

2009-08-26

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

### über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus am 19.05.2009

**Sitzungsbeginn:** 16:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:20 Uhr  
**Sitzungsort:** Ratssaal des Rathauses Dessau

**Es fehlten:**

#### **Fraktion der SPD**

Eichelberg, Ingolf  
Gebhardt, Udo

#### **Fraktion der FDP**

Bähr, Manfred

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### **1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie der form- und fristgerechten Ladung**

Nach der Begrüßung durch **Herrn Schönemann, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt** und **Herrn Pohl, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus**, wurde die form- und fristgerechte Ladung und Ausreichung der Unterlagen zur heutigen, teilweise gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt und des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt.

#### **2. Bestätigung der Tagesordnung**

Nachdem die heutige Sitzung des Bauausschusses, aufgrund der zu behandelnden Themen, teilweise gemeinsam mit dem Wirtschaftsausschuss durchgeführt wurde, machte **Herr Schönemann, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt**, darauf aufmerksam, dass eine Neuordnung der Tagesordnung des Bauausschusses nötig sei. Die ursprünglich als Tagesordnungspunkte 7.13 „Beschluss über die Abwägung zum Entwurf des Zentrenkonzeptes der Stadt Dessau-Roßlau (Stand August 2008)“ sowie 7.14 „Beschluss über das Zentrenkonzept“ vorgesehenen Vorlagen werden nun durch beide Ausschüsse am Anfang behandelt werden. Die ursprünglich unter 7.15 „Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 216 "Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche"" vorgesehene Vorlage

werde im Anschluss im Bauausschuss zum Beschluss und im Wirtschaftsausschuss zur Information eingebracht. Dann werde ein nichtöffentlicher Teil der beiden Gremien durchgeführt, in der das Dezernat für Wirtschaft und Stadtentwicklung eine ausgereichte Tischvorlage „Information über den Sachstand zur Erarbeitung von Finanzierungsregelungen für die im Zuständigkeitsbereich der Stadt Dessau-Roßlau erbrachten Verkehrsleistungen mit Straßenbahn und Bus“ zur Kenntnis geben werde. Anschließend werde mit der Sitzung des Bauausschusses fortgefahren.

Für die Tagesordnung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus beschrieb dessen **Vorsitzender, Herr Pohl**, die Änderungen mit der Einfügung der Vorlage „Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 216 "Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche"" zur Kenntnisnahme im öffentlichen Teil sowie der Einfügung der Tischvorlage „Information über den Sachstand zur Erarbeitung von Finanzierungsregelungen für die im Zuständigkeitsbereich der Stadt Dessau-Roßlau erbrachten Verkehrsleistungen mit Straßenbahn und Bus“ zur Kenntnisnahme im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung.

Die Vorlage zur Information zu den Finanzierungsregelungen im ÖPNV als sehr umfangreich bezeichnend, stellte **Herr Dr. Schmidt, Fraktion Bürgerliste / Die Grünen**, fest, dass eine inhaltliche Diskussion am heutigen Tag nicht möglich sei. Erforderlichenfalls könnte dies zur nächsten Sitzung nachgeholt werden.

Von **Herrn Hantusch, Beigeordneter für Wirtschaft und Stadtentwicklung**, wurde die Information als Service zur zeitnahen Information beider Gremien über den Sachstand in der Bearbeitung des Tiefbauamtes und der weiteren Beteiligten beschrieben.

Mit den erläuterten Änderungen der Tagesordnungen des Bau- und des Wirtschaftsausschusses wurden durch deren **Vorsitzenden, Herrn Schönemann** und **Herrn Pohl** die Tagesordnungen zur Beschlussfassung gestellt.

**Abstimmungsergebnis des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt:**

**6 : 0 : 3**

**Abstimmungsergebnis des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus: 9 : 0 : 0**

### **3. Öffentliche Beschlussfassungen**

#### **3.1. Beschluss über die Abwägung zu den eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden, der Behörden und Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des Zentrenkonzeptes der Stadt Dessau-Roßlau DR/BV/161/2009/VI-61**

Dem Antrag auf Erteilung des Rederechts für Herrn Dr. Wallraf wurde seitens beider Gremien zugestimmt.

Einführend merkte **Frau Jahn, Leiterin des Amtes für Stadtplanung und Denkmalpflege**, an, dass im Abwägungsverfahren zum Entwurf des Zentrenkonzeptes keine erheblichen Einwände seitens der Beteiligten vorgetragen wurden.

Durch **Herrn Dr. Wallraf, Büro Wallraf & Partner**, wurde die Endfassung des Zentrenkonzeptes Dessau-Roßlau präsentiert. Nach der Darstellung der Herausforderung für die Stadt im Prognosezeitraum 2020 und den Grundsätzen der Zentrenentwicklung im Einzelhandel stellte er das Leitbild Zentrenstruktur Einzelhandel 2020 mit den unterschiedlichen Versorgungsbereichen im Stadtgebiet vor. Die Flächenbilanz ergebe ein Reduzierungspotenzial im Einzelhandel um 10 %

des Bestandes und beschreibe im Leitbild die Konzentration auf den Stadtkern, die Multifunktionalität der Zentren unter Beachtung der Tragfähigkeit sowie ein ausgewogenes Netz der Nahversorgung. Weitergehend erläuterte Herr Dr. Wallraf die Überarbeitungen der Sortimentsliste Dessau-Roßlau als Ergebnis der Abwägung zur Einordnung zentrenrelevanter und nicht zentrenrelevanter Sortimente. Nach der Darstellung der städtebaulichen Entwicklungsziele für das Stadtzentrum und der Handlungsschwerpunkte für den Stadtkern machte er mit der Erarbeitung eines B-Plans zur Einzelhandelssteuerung, des Leitbilds und des Masterplans Innenstadt Vorschläge zum weiteren Verfahren.

Auf die Frage von **Herrn Schönemann, Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau**, zum Thema Barrierefreiheit, erklärte **Herr Dr. Wallraf**, dass dieses Einzelthema aufgrund der Aufgabenfülle nicht gesonderte Behandlung fand.

Diese Belange fänden bei jeder Planung Berücksichtigung, bemerkte **Herr Hantusch, Beigeordneter für Wirtschaft und Stadtentwicklung**, seien also Dauerthema, jedoch nicht Inhalt einer Rahmenplanung.

Protokollarisch sei festzuhalten, so **Herr Schönemann**, die Barrierefreiheit als wichtiges Thema auch in Bezug auf den Beitritt zur Erklärung von Barcelona in die Bearbeitung aufzunehmen.

Durch **Herrn Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau / NEUES FORUM**, wurde der Hinweis gegeben, dass die ausgereichte Tischvorlage nur sehr schwer lesbar sei. Entweder man stelle die Unterlagen größer dar oder man verzichte auf eine Ausreichung.

Dass das Konzept nun auf dem Tisch liege sei positiv, merkte **Herr Dr. Schmidt, Fraktion Bürgerliste / Die Grünen**, an. Nun sei es wichtig, den B-Plan, der die Steuerung des Einzelhandels erst möglich mache, mit hoher Priorität zu bearbeiten.

Im Wettbewerb mit Wittenberg und anderen Städten sei eine beschleunigte Abarbeitung des weiteren Prozesses dringend geboten, so **Herr Schönemann**.

Die umliegenden Städte schlafen nicht und stellen sich ebenfalls auf, bestätigte **Herr Beigeordneter Hantusch**. Um die Zukunft als Oberzentrum zu stärken, müsse man diesen Weg verfolgen.

Auf die angenehme Arbeitsweise im Arbeitskreis zur Erarbeitung des Zentrenkonzepts wies **Herr Hartmann, Fraktion der SPD**, hin. Parallel sei die Bearbeitung des Masterplans und des Leitbilds voran zu bringen. Auf die Nachfrage zum vorgesehenen Zeitplan, nannte **Herr Beigeordneter Hantusch** das zweite Quartal 2010 als geplanten Fertigstellungstermin für das Leitbild.

Weitere Rückfragen wurden nicht geäußert, so dass die Vorlage zur Beschlussfassung gestellt wurde.

**Abstimmungsergebnis des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt:**

**Abstimmungsergebnis des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus:** **9 : 0 : 0**

Die Beschlussvorlage wurde von beiden Gremien einstimmig bestätigt.

### **3.2. Beschluss über das Zentrenkonzept DR/BV/163/2009/VI-61**

Einführungs- oder Rückfragebedarf wurde nicht geäußert, so dass die Vorlage zur Abstimmung gestellt wurde.

#### **Abstimmungsergebnis des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt:**

**Abstimmungsergebnis des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus:** 9 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wurde von beiden Gremien einstimmig bestätigt.

### **3.3. Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 216 "Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche" Vorlage: DR/BV/162/2009/VI-61**

Zur Rechtsnatur von Einzelhandels- und Zentrenkonzept und der Bedeutung der folgenden Bauleitplanung zur großräumigen Steuerung und Standortfindung für den Einzelhandel informierte einfürend **Herr Schmidt, Amt für Stadtplanung und Denkmalpflege**. Er erläuterte den Geltungsbereich entsprechend der Kernaussage des Zentrenkonzepts, das Verfahren bei geltenden Bebauungsplänen sowie der Zulässigkeit einer Veränderungssperre. Mit dem B-Plan werde nun die Grundlage für eine verlässliche Planung des Einzelhandels erarbeitet.

Auf den Einwurf des **Herrn Pohl, Fraktion der CDU**, wonach bereits bei der lebhaften Diskussion zum Zentrenkonzept bereits auf eine schnelle Bearbeitung gedrängt wurde, um Rechtssicherheit zu gelangen, reagierte **Frau Jahn, Leiterin des Amtes für Stadtplanung und Denkmalpflege**, mit dem Verweis auf die Verwaltungsgerichte, die zu einer Unterhöhlung der Rechtskraft dieser Konzepte führten und die Erarbeitung eines B-Plans notwendig machen.

Die Vorlage den Mitgliedern des Wirtschaftsausschusses zur Verfügung zu stellen, erbat **Herr Pohl** abschließend.

Weitere Rückfragen wurden nicht geäußert. Die Vorlage wurde zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt: 9 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

**Der Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus nahm die Vorlage zur Kenntnis.**

## **4. Öffentliche Anfragen und Informationen**

Anfragen und Informationen wurden nicht geäußert.

Anschließend wurde für die gemeinsame Sitzung von Bau- und Wirtschaftsausschuss Nichtöffentlichkeit hergestellt.

## **6. Schließung der Sitzung**

Die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus sowie die gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt wurde durch **Herrn**

**Pohl, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus,**  
um 18:20 Uhr geschlossen.

Dessau-Roßlau, 26.08.09

---

Hans-Werner Pohl  
Vorsitzender Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und      Schriftführer  
Tourismus